

Warum Entscheidungen versanden

5 Warnsignale, dass Ownership im Führungssystem kippt

Für Unternehmen mit 1.000-5.000 Mitarbeitenden, in denen viel entschieden wird - aber zu wenig sichtbar umgesetzt wird.

DIE AUSGANGSLAGE

Viele Organisationen haben keine Strategiekrise. Sie haben eine Umsetzungskrise.

- Entscheidungen werden getroffen, aber an Schnittstellen nicht gehalten.
- Abhängigkeiten werden zum Stoppschild: „Ich kann nicht, weil ...“
- Zusagen entstehen im Meeting - ohne echte Priorität, Kapazität oder Definition of Done.
- Führungskräfte vermeiden notwendige Klarheit, weil Konflikte politisch, unbequem oder zeitkritisch sind.
- Transformation, Digitalisierung und KI verlieren im Tagesgeschäft an Energie.

WAS DAS MIT MENSCHEN MACHT

- Führungskräfte geraten zwischen Strategieanspruch, Bereichsinteressen und Überlastung.
- Mitarbeitende erleben: „Es wird viel angekündigt, aber wenig verändert sich wirklich.“
- HR und Transformation Leads verlieren Vertrauen, wenn Programme wieder nur Folien erzeugen.
- Change-Fatigue wächst: Zynismus, Rückzug, innere Kündigung und sinkende Beteiligung.

DIE DIAGNOSE

Der Engpass liegt selten nur in Tools, Methoden oder Projektplänen. Er liegt im Führungssystem: Dort, wo Verantwortung formal verteilt, aber nicht wirklich übernommen wird.

WAS DAS UNTERNEHMEN KOSTET

MUSTER	KONSEQUENZ
Weiche Zusagen	Planung wird unzuverlässig; Prioritäten kippen wieder.
Silo-Logik	Bereiche optimieren lokal; Gesamtwirkung sinkt.
Konfliktvermeidung	Probleme werden spät sichtbar - dann teuer.
Unklare Ownership	Projekte verzögern sich; Verantwortung wandert.
Change-Fatigue	Engagement, Vertrauen und Innovationskraft nehmen ab.

DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE

Nicht: Haben wir noch nicht die richtige Methode?
Sondern: Hält unser Führungssystem Ownership, wenn es unbequem wird?

DER STÄRKSTE HEBEL

Ownership im Führungssystem bedeutet: Verantwortung wird nicht weitergereicht, Zusagen werden nur mit echter Priorität gemacht und Umsetzung wird über Bereichsgrenzen hinweg gehalten.

DIE LÖSUNG: EXECUTIVE LEADERSHIP LAB

Wenn Entscheidungen versanden, reicht ein weiteres Training oder Change-Format nicht aus. Das Executive Leadership Lab setzt dort an, wo Umsetzung wirklich kippt: im Führungssystem.

Mehrwert: klare Verantwortung, verbindlichere Zusagen, weniger Reibungsverluste, stärkere bereichsübergreifende Zusammenarbeit und eine Transformation, die im Alltag getragen wird.

Wenn Sie vermuten, dass nicht Strategie, sondern fehlende Ownership Ihre Umsetzung bremst:
Buchen Sie ein 30-minütiges Klarheitsgespräch zum Executive Leadership Lab.

Simone Jakoby | Transformationsarchitektin & Executive Coach | JakobyS Coaching | simone@jakobys-coaching.de | <https://jakobys-coaching.de> | <https://www.linkedin.com/in/simone-jakoby/>